

Rezensionen von Buchtips.net

Olaf Nils Dube: Bienen und Menschen

Buchinfos

Verlag: [Suhrkamp Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Biografie](#)
ISBN-13: 978-3-458-17777-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 18,00 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Mit Leidenschaft und Rundumblick

„Und irgendwann war da dieses ziehen, links oben im Brustkorb“ - was nicht auf einen umgehenden Infarkt oder Schlaganfall im Leben von Olaf Nils Dube hindeutete, dennoch aber, zu Recht, als Warnsignal verstanden wurde. Irgendwie ein Stückweit zumindest „im falschen Leben“ zu sein. Und zugleich mit ein wenig Nachdenken die Faszination für Bienen und die Imkerei zu entdecken. Was von Dube dann umgesetzt wurde, durchaus, trotz mannigfaltiger Lektüre, im „Trial and Error“-Verfahren. Ein Weg, von dem Dube im Buch anregend verfasst und mit viel Leidenschaft und ebenso vielerlei interessanten Informationen für den Leser zu berichten versteht.

„Vielleicht war es genau dieses Gefühl von Verbundenheit, das mir abhandengekommen war, ehe ich mich mit Bienen befasste“.

Und dass sich nun überzeugend eingestellt hat. Und was Dube chronologisch von der ersten Idee über das kundig machen, dem Kauf der ersten Bienenvölker und der Ausrüstung bis hin zum nun erfahrenen (und eigenständige Wege gehenden) Imker ruhig erzählt. Von ganz praktischen Hinweisen, wie man auf Bienen reagieren sollte, welche Bedeutung welches Brummen hat bis hin zum „Was tun?“ wenn man gestochen wurde reichen die Inhalte des Buches über die praktischen Seiten der Imkerei, aber auch zu, durchaus passenden, Vergleichen zwischen Menschen und Bienen, was die Sozialstruktur angeht, die Bedeutung der Bienen für das Überleben der Natur mitsamt der genial anmutenden „Architektur-Fähigkeit“, die sich in jedem Wabenbau zeigt. Wobei auch die Kommunikation und, wie Dube es nennt, die „Informationspolitik der Bienen“ zwar grob bekannt sein dürften, hier aber fundiert und detailliert vor Augen geführt wird. Bis hin, auch emotional spürbar, zum „Abschied nehmen“, wenn ein Bienenvolk „aufgelöst“ wird. 50.000 Bienen pro Volk bei um die 100 Völker, die Dube betreibt, viele Erfahrungen, die sich im Buch widerspiegeln sind es, auf die Dube zurückgreifen kann.

Alles in allem nicht nur eine schön zu lesende Lektüre, sondern auch ein fundierter und tiefer Einblick in das Leben und Sein der Bienen sowie ein flammender Appell an den Leser, die Verbindungen zur Natur zu stärken und das „Gemeinsame“ zu suchen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[26. September 2018]